

# 4 Starts - 4 Siege – Alexander Bannwart trumps bei 38. Sarner Ruderregatta auf

**Zeitweise leichter Regen und stets optimale Wasserverhältnisse prägten die 38. Sarner Ruderregatta. 1514 gemeldete Boote bedeuteten zudem das zweitbeste Meldeergebnis aller Zeiten. Dies, obwohl eine Delegation von SWISSROWING an der zeitgleich stattgefundenen Junioren-EM im polnischen Kruszwica teilnahm.**

Vor dem eigentlichen Rudern mussten die Athleten dieses Jahr zunächst einen ganz anderen Gegner bezwingen. Der Regen der vergangenen Tage hatte den Bootslegerplatz in ein riesiges Matschfeld verwandelt, so dass der Gang vom Bootslegerplatz zu den Stegen zur reinen Schlamm Schlacht verkam. Zwei Traktoren waren behilflich, die Bootsanhänger zurück zur Strasse zu bugsieren.

Aus Deutschland waren dieses Jahr 9 Clubs dabei (Heidelberg gleich mit 2 Clubs, Marbach, Radolfzell, Waiblingen, Konstanz, Friedrichshafen, Stuttgart und Waldshut).

Gleich zum Auftakt der Regatta kam es im Männer-Doppelzweier der Elite zum Duell der beiden Stansstadter U23-Kaderruderer Alexander Bannwart und Gian Luca Egli mit ihrem Kaderkollegen Leonardo Salerno aus Lugano, der mit seinem Partner Davide Magini antrat. Ein souveränes Rennen brachte den ersten Sieg. Im Finale am Sonntag war das deutsche Boot aus Stuttgart der erbitterteste Widersacher. Mit extrem hoher Schlagzahl versuchte das deutsche Boot das führende Stansstadter Duo Bannwart/Egli zu attackieren. Die beiden Stansstadter konterten die Angriffe souverän und gewannen das Finale.

Im Elite-Einer hiess es am Samstag zweimal Stansstad gegen Bern. Während Egli seinen Lauf gegen den Kaderkollegen Shamall Suero Santana souverän gewann, musste Bannwart 1500 m kämpfen, um am Ende den ebenfalls dem U23-Kader angehörigen Berner Nicolas Berger zu überholen und den Lauf zu gewinnen. Sieg Nummer 4 gelang Bannwart dann im Finale des Männer-Einers vor seinem Clubkameraden Egli.

Ebenfalls 4 Siege erreichte Marion Heiniger vom Seeclub Biel. Unangefochten gewann die amtierende U23-Europameisterin im Leichtgewichtseiner an beiden Tagen den Frauen-



Fotos: Ralf Blase

Einer. In einer neuen Doppelzweier-Kombination mit Emma Ming vom Ruderclub Reuss Luzern beherrschte Heiniger auch an beiden Tagen die Konkurrenz im Doppelzweier. Ming hatte den Rudersport einst in Sarnen erlernt. Die Crew nutzte die Rennen, um ihren Ruderschlag weiter zu harmonisieren, denn diese Besetzung wurde von SWISSROWING für die U23-Weltmeisterschaften in St. Catharines, Kanada selektioniert.

Prominenteste Teilnehmerin war die Olympiasiebte im Leichtgewichtsdoppelzweier von Tokio, Patricia Merz vom See-Club Zug. Sie verstärkte den Achter ihres Clubs. Gegen die Dominatorinnen vom Belvoir RC und RC Zürich reichte es zum 3. Platz.

Vor heimischen Publikum konnten die beiden Sarnerinnen Kylin Lee-Achermann und

Claudia Britschgi-Rohrer ihren Vorjahressieg im Masters Doppelzweier der Frauen der Altersklasse C (Minstdurchschnittsalter 43 Jahre) wiederholen. Am Sonntag reichte es gegen wesentlich jüngere Konkurrenz zu einem hervorragenden 2. Platz.

Die Masterskategorien konnten in Sarnen auch den grössten Meldezuwachs verzeichnen. Noch immer scheint die Bedeutung des Masterrudern zuzunehmen.

Von 62 teilnehmenden Vereinen konnten sich 54 in die Siegerlisten eintragen! Am erfolgreichsten schnitt der Basler Ruderclub mit 23 Siegen ab. In der Rangliste folgten Lausanne-Sports Section Aviron mit 18 Siegen und der Seeclub Luzern mit 16 Siegen.

Weitere Infos sowie Fotogalerie unter: [www.ruderregattasarnersee.ch](http://www.ruderregattasarnersee.ch) Ralf Blase

